

## Politische Ziele im Solarsektor

**Der Bund ist für die internationale Kooperation, Technologieförderung und für Steueranreize zuständig. Die eigentliche Energiepolitik liegt in der Kompetenz der Bundesstaaten.**

31.03.2021

Von Ullrich Umann | Washington, D.C.

### Energiepolitik wird einzig in den Bundesstaaten betrieben

Mit seiner Unterschrift unter das Pariser Klimaschutzabkommen hat Joe Biden an seinem ersten Arbeitstag im Weißen Haus ein klima- und energiepolitisches Signal in die Welt gesendet: Der aktuelle Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika kämpft gegen den Klimawandel. Eigens wurde das Amt des Sonderbeauftragten für Klimafragen geschaffen und mit John Kerry, dem international gut vernetzten ehemaligen Außenminister, besetzt.

Neben der internationalen Zusammenarbeit in Energie- und Umweltfragen ist das Weiße Haus für Handelspolitik zuständig. Auch hier werden klimapolitische Pflöcke in den Boden gerammt: So werden bei der jüngst angeordneten Überprüfung grenzüberschreitender Liefer- und Wertschöpfungsketten umweltschädigende Produktionen im Ausland aufgespürt und geeignete Gegenmaßnahmen vorgeschlagen.

Viel mehr als im Ausland wirken kann das Weiße Haus nicht tun, da die Energie- und Umweltpolitik im Inland in der alleinigen Kompetenz der Bundesstaaten beziehungsweise fallweise einzelner großer Kommunen wie New York City, Los Angeles oder auch San Francisco etc. liegt.

Die Energiepolitik ist im Inneren sowohl vertikal als auch horizontal aufgegliedert. Die vertikale Struktur beginnt beim U.S. Department of Energy (DOE) als dem zuständigen obersten Ressort innerhalb der US-Regierung. Sie zieht sich weiter über die nachgeordnete Environmental Protection Agency (EPA), geht in die jeweilige Regulierungskompetenz der 50 Bundesstaaten und sechs Sonderterritorien über und endet letztendlich bei den lokalen Selbstverwaltungen. Jede dieser Verwaltungsebenen fällt eigenständige Beschlüsse, stellt eigene Förderkriterien auf und gewährt entsprechende Unterstützungen.

### Anteil von Solarenergie an der Nettoenergieerzeugung im Jahr 2019 (in Milliarden BTU\*), Anteile in Prozent)

	Erzeugte Energie	Anteil
Erdgas	35,26	34,8
Flüssiggas	6,35	6,3
Geothermie	0,20	0,2
Wasserkraft	2,56	2,5
Windkraft	2,62	2,6
Solar	1,02	1,0

## POLITISCHE ZIELE IM SOLARSEKTOR

	Erzeugte Energie	Anteil
Biomasse	5,11	5,0
Kernenergie	8,45	8,3
Rohöl	25,47	25,1
Kohle	14,26	14,2
Gesamt	101,3	100,0

\*) British Thermal UnitQuelle: U.S. Energy Information Administration

Horizontal betrachtet ist jeder Bundesstaat autonom in seiner Energiepolitik, was dazu führt, dass unterschiedliche Normen, Standards, Regularien und Vorgaben zum Ausbau und Betrieb von Solaranlagen, Energiespeichersystemen und von "intelligenten" Verteilungsnetzen gelten. Sowohl die Gouverneure als auch die bundesstaatlichen Parlamente nehmen je nach politischer Vorliebe mehr oder auch weniger Einfluss auf die Energiepolitik vor Ort. Mitentscheidend über den jeweiligen Energiemix sind in jedem Bundesstaat die vorherrschenden natürlichen und klimatischen Bedingungen.

### Bundesebene fördert Forschung und gewährt Steueranreize

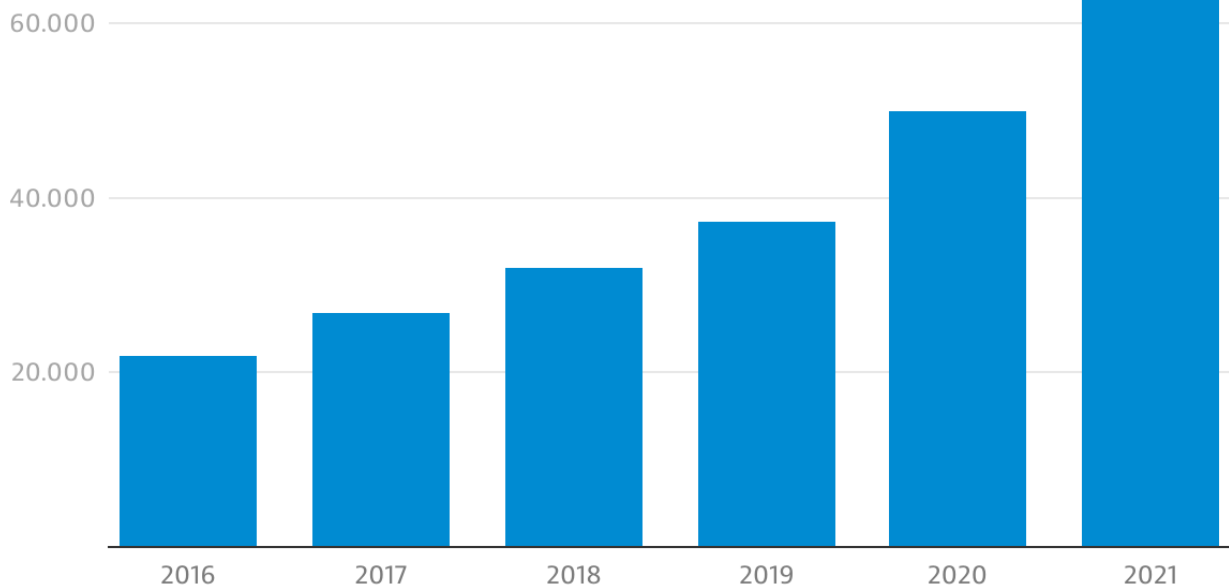
Das DOE, speziell das integrierte [Solar Energy Technologies Office](#), ist für die Erforschung und Entwicklung fortschrittlicher Solartechnologie zuständig, zum einen in eigenen Forschungslaboren, zum anderen über Ausschreibungen, an denen sich private Entwicklungsinstitute und Universitäten beteiligen. So stellte das DOE im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 125,5 Millionen US-Dollar für die [projektgebundene Solarforschung](#) zur Verfügung. In der neuen Biden-Regierung muss sich das Department inhaltlich erst neu formieren.

Energiepolitisch erarbeitet das DOE nur allgemein gehaltene Strategien und bewegt sich dabei im Rahmen entsprechender Richtlinien aus dem Weißen Haus und auf der Grundlage von Bundesgesetzen. Mit konkreten Zielvorgaben zum künftigen Anteil der Photovoltaik am Energiemix der USA beschäftigt sich die US-Regierung ausdrücklich nicht. Diese Kompetenz ist alleinig bei den Bundesstaaten angesiedelt.

Auf der Bundesebene spielt jedoch die Steuergesetzgebung eine wichtige Rolle. So erkennt die Steuerbehörde IRS auf der Grundlage entsprechender Bundesgesetze steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten auf Investitionen in erneuerbare Energien, darunter in Solar- und Energiespeicheranlagen, an.

## Jährlich installierte und prognostizierte Solar-Kapazität (in Megawatt)

Solargroßanlagen (Kapazität > 1 Megawatt) ▾



Quelle: U.S. Energy Information Administration (EIA)

[Auf Datawrapper anschauen](#)

### Steueranreize beeinflussen Konjunkturverlauf

Es hat sich erwiesen, dass die steuerliche Förderung einen starken Einfluss auf den Absatz von Solartechnik und auf die Projektimplementierung ausübt. Im Fall von Aufdachanlagen (residential Solar) kann zum Beispiel eine Abschreibung von 26 Prozent an der Investition geltend gemacht werden ([Residential Renewable Energy Tax Credit](#)). Neben den Aufdachanlagen sind Investitionen in die dazu gehörigen Speichereinrichtungen abschreibungsfähig.

Ein Ende der Steuervorzüge kündigt sich aber an: eine Abschreibung von 26 Prozent ist aktuell für Anlagen möglich, die bis zum 31. Dezember 2022, beziehungsweise von 22 Prozent für Anlagen, die nach dem 1. Januar 2023 und vor dem 31. Dezember 2023 in Betrieb gehen. Nach 2023 werden keine Abschreibungen mehr anerkannt - vorbehaltlich einer neuen Steuerreform.

Bei gewerblichen Solaranlagen fallen die [Abschreibungsmöglichkeiten](#) vom Zeitrahmen und der Höhe analog zu den Aufdachanlagen aus mit dem Unterschied, dass auch für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 eine Abschreibungsmöglichkeit zu einem Satz von 10 Prozent fortbesteht, bevor auch diese Abschreibungsmöglichkeit ausläuft.

Einzelne Bundesstaaten gewähren für Investitionen in erneuerbare Energien, darunter in Solar- und Speichertechnologien, eigene Anreize und Zuschüsse. Eine lückenlose Auskunft darüber gibt die [Database of State Incentives for Renewables and Efficiency](#). Sämtliche bundesstaatlichen Gesetze zur Klima- und Energiepolitik, aus denen die Ziele, Pro-

## POLITISCHE ZIELE IM SOLARSEKTOR

jekte und Finanzierungen hervorgehen, können nach Territorien aufgelistet auf der Datenbank des Verbandes [National Conference of State Legislatures](#)  eingesehen werden.

Dieser Beitrag gehört zu:

[USA haben das Solarjahrzehnt ausgerufen](#)

### Mehr zu:

[USA](#)

[Solarenergie](#)

[Branchen](#)

## Kontakt

Quentin Blommaert

Branchenexperte

 +49 228 24 993 237

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.